Sicherheitsdatenblatt

Bleiersatz

SDB Nr: : 706	
Stand Nr : 1.03	
Überarbeitet am : 03/09/200	
Ersetzt SDB vom: : 30/05/20	

Xi - Reizend

F - Leichtentzündlich

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Art und Gebrauch der Produktes:	Additiv für Brennstoffen.
Firmenbezeichnung:	WYNN'S BELGIUM N.V.
Anschrift und Telefonnummer:	Industriepark West 46 B-9100 Sint-Niklaas tel: INT-32-3-766.60.20 fax: INT-32-3-778.16.56
Notrufnummer:	INT-32-70-245.245

2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Zusammensetzung:	Gemisch von Korrosionsschutzmittel, Schiermittel und Alkoholen.
Gefährliche Inhaltsstoffe:	2-Propanol; Isopropylalkohol (cas-n°:67-63-0) Gew.%:70-90 Symbol:Xn, F R-Phrasen:11, 36, 65, 67 Organische Kaliumsalz Gew.%:10-19 Symbol:Xi R-Phrasen:36/38

3. MÖGLICHE GEFAHREN

Hauptgefahren-Brand:	Leichentzündlich. Entzündbar durch Funken. Gas/Dampf mit Luft explosiv innerhalb der Zündgrenzen. Dämpfe sind schwerer als Luft und verbreiten sich am Bodem. Äusserst gefährlich. Austretende Dämpfe oder verschüttete Flüssigkeit können leicht zündfähige Gemische bei oder oberhalb des Flammpunktes bilden. Explosionsgefahr bei Erhitzen unter Einschluß. Kann sich elektrostatisch aufladen: Entzündungsgefahr.
Hauptgefahren-Toxizität:	Reizt die Augen. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Führt bei hohen Dampfkonzentrationen zur Bewußtlosigkeit. Verursacht Übelkeit, Schwindel und/oder Erbrechen. Verschlucken kann Rauschzustand, Koma verursachen.
Hauptgefahren-chemische reaktionen:	Keine Daten verfugbar.
Umweltgefahren:	Nach dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und zwichen normalanwendung keine Beeinflussung von Umweltkompatimenten.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Einatmen:	Betroffenen unter Einhaltung geeigneter Atemschutzmassnahmen aus der Gefahrenzone bringen. Reizt die Augen und die Atmungsorgane. Frische Luft zuführen. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Falls bewußtlos, künstlich beatmen.

	Kann Übelkeit, Schwindel verursachen.
	Sofort für ärztliche Weiterbehandelung sorgen.
	Kann Störungen des zentralen Nervensystems oder Bewustlosigkeit verursachen.
Hautkontakt:	Bei Verbrennungen, betroffene Haut sofort und solange als möglich mit kaltem Wasser kühlen.
	Verunreinigte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen, verunreinigte Schube und andere Bekleidungsstücke aus Leder, die mit dem Produkt durchtränkt sind, ausrangieren.
	Mindestens 10 Minuten spülen.
	Wenn Entzündung oder Reizung anhält, Arzt aufsuchen.
Augenkontakt:	SOFORT HANDELN! Augen mit Wasser ausspülen.
	SOFORT ARTZ HINZUZIEHEN !
Verschlucken:	Bei Verschlucken KEIN Erbrechen herbeifuehren. Betroffenen ruhigstellen und sofort Arzt rufen.
	Bei Bewußtsein, 3 bis 4 Kapseln Aktivkohle mit ein wenig Wasser verabreichen.
Hinweise für den Arzt:	Verursacht Depression des Zentralnervensystems.
	Langanhaltende oder wiederholte Exposition kann Hautentzündung (Dermatitis) verursachen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Löschmittel:	
- Geeignete:	Kohlendioxid, Trockenlöschmittel, Schaum (AFFF/ATC) oder Wassersprühstrahl.
- Aus Sicherheitsgründen ungeeignete:	Wasserstrahl.
Löschinstruktionen:	Zum Schutz von Personen und zur Külung van Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Zuflus brennbaren Materials unterbinden. Falls Flüssigkleit noch nicht entzündet, Wassersprühstrahl zur Verteilung der Dämpfe zum Personenschutz einsetzen.
	Feuer kontrollert ausbrennen lassen oder mit Schaum (AFFF/ATC) oder mit Pulver löschen. Soweit möglich, ausgelaufene Flüssigkeit mit Schaum (AFFF/ATC) abdecken.
	Brennende ausgelaufene Flüssigkeit kann durch Besprühen mit grossen Wassermengen gelöscht werden.
Besondere Gefahren bei Exposition:	Bei unvollständiger Verbrennung ist die Bildung von Kohlenmonoxid möglich.
Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:	Vollschutzanzug und Atemluftschutzgerät.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:	Für gute Belüftung sorgen.
	Im Falle unzureichender Belüftung, Vollschutzmaske verwenden, Filter Typ : A (ABEK).

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:

- In Erdboden	Funkenarme Werkzeuge und explosionsgeschützte Leuchten und Elektrogeräte benutzen. Zündquellen entfernen. Öffentlichkeit fernhalten. Polizei und/oder Feuerwehr verständigen. Massnahmen ergreifen, um Einwirkung af das Grundwasser zu verringern oder zu vermeiden. Geringere Mengen mit saugfähigem Material aufnehmen. Fachleute zu Rate ziehen bei der Beseitigung von zurückgewonnenem Material. Abfallgesetzgebung beachen. Mittels explosionsgeschützter Pumpe/Handpumpe oder mit einem geeigneten Absorptionsmittel aufsaugen.
- In Gewässern:	Zündquellen entfernen. Bewohner und Schiffahrt auf windzugewandter Seite vor Feuer- und Explosionsgefahr warnen und fernhalten. Betroffenes Gebiet besprühen, um wasserlösliches Produkt Zu verdünnen. Fachlüte bei der Entsorgung van zurückgewonnenenem Material zu Rate ziehen. Abfallgesetzgebung beachten.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung:	Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Nicht Rauchen. Die Nähe oder den Kontakt mit heißen Oberflächen,offenen Flammen oder Funken vermeiden. Das Material kann sich elektrostatisch aufladen un ggf. unter Funkenbildung entladen. Deshalb fachgerecht erden. Behälter dürfen keinem Druck ausgesetzt werden, nicht zerschnitten, geschweisst oder erhitzt werden (leere Produktbehälter können Restprodukt enthalten). Produkt nicht in der Nähe von offenen Flammen, Hitze- oder Zündquellen behandeln oder lagern.
Lagerung:	Von allen Zündguellen fernhalten. In trockener, kühler, gut gelüfteter Umgebung lagern. Keinem direkten Sonnenlicht aussetzen.
- Allgemein:	Auch leere Behälter bleiben gefährlich kontaminiert. Weiterhin Vorsichtsmassnahmen treffen. Aufbewahrung bevorzugt in der Originalverpackung. Wird die Verpackung gewechselt, sind alle Hinweise des Originaletiketts auf die neue Verpackung zu ubertragen. Compatibility with plastic materials can vary, we therefore recommend that compatibility is tested prior to use.
- Geeignete:	Baustahl, Polyethylen,

	Polypropylen, Polyester, Teflon, Edelstahl,
- Aus Sicherheitsgründen ungeeignete:	EPDM Polystyrol, Naturkautschuk, Butylkautschuk,
Empfohlene technische Schutzmaßnahmen:	Der Gebrauch lokaler Absaugvorrichtungen werd empfohlen, um die Prozessemissionen direkt an der Quelle zu kontrolieren. Laboproben sollten unter einer Abzugshaube gehandhabt werden. Geschlossene Räume mit einer mechanischen Belüftung ausstatten. Augenspülmöglichkeit bereithalten.
TLV:	TWA: 400 ppm (983 mg/mn) für (ACGIH / USA). TLV-STEL: 500 ppm (1230 mg/mn) für (ACGIH / USA).
Persönliche Schutzausrüstung:	
- Atemschutz:	Für gute Belüftung sorgen. Im Falle unzureichender Belüftung, Vollschutzmaske verwenden, Filter Typ : A (ABEK).
- Haut- und Handschutze:	Bei Handhabung der Produkte, Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen beachten. Geeignete Schutzkleidung und Handschuhe: Nitrile, Neoprene, - Aus Sicherheitsgründen ungeeignete: polyvinylalcohol,
- Augen:	Schutzbrille oder Gesichtsschutz mit Sicherheitsgläsern. Augenspülflasche mit reinem Wasser. Schutzbrille/Gesichtsschutz.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Sies sind nur Richtwerte. Bitte auch die technischen Productspezifikationen berücksichtigen.

Aussehen:	Rot. Klar. Flüssig.
Geruch:	Nach Alkohol.
pH-Wert (Konzentrat):	Nicht anwendbar.
Siedepunkt:	> 82 °C
Flammpunkt (Abel/Pensky):	12 °C
Zündtemperatur:	> 300°C °C
Explosionsgrenzen:	Untere: 1 (%vol) Obere: 12 (%vol)
Dampfdruck bei 20°C:	> 4.4 kPa (> 0.044 bar)

Dichte bei 20°C (ASTM D1298):	817 Kg/m3
Löslichkeit in Wasser:	Mit Wasser mischbar
Brandfördernde Eigenschaften:	Noch nicht bestimmt worden.
refractive index at 20°C (ASTM D-1747):	1.4005

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Festigkeit:	Unter normalen Anwendungsbedingungen stabil.
Zu vermeidende Bedingungen:	Keinem direkten Sonnenlicht aussetzen Lagerung bei Temperaturen unter 50 °C.
Zu vermeidende Stoffe:	Kontakt mit starken Säuren oder Oxidationsmitteln vermeiden.
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Dampf, Rauch, Kohlendioxid (CO2), Kohlenmonoxid (CO)(giftig).

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Grossflächige, längere und wiederholte Dampf/Aerosol inwirkung kann Kopfschmerzen, Schwindel, Übelkeit, Bewußtlosigkeit und Trockene Haut verursachen. Verschlucken kann Rauschzustand, Koma verursachen.
Die Angaben zur Toxizitat wurden nicht speziell fur dieses Produkt bestimmt.

LD50 (Ratte) oral:	>2000 (mg/kg)
LD50 (Kaninchen) dermal:	>2000 (mg/kg)
LC50 (Ratte/4 Stunden) inhalativ:	>5000 (mg/mn)
Nach Hautkontakt:	Nicht reizend. Häufiger oder länger andäernder Hautkontakt kann die Haut entfetten und austrocknen, was zu Hautbeschwerden und Hautentzündungen (Dermatitis) führen kan.
Nach augenkontakt:	Reizung und Schädiging des Augengewebes, wenn Substanz nicht sofort entfernt wird.
Hautsensibilisierung:	Keinen Angaben verfügbar.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Biologische migration:	Dieze Substanz ist wasserlöslich und es wird erwartet, das sie primär im Wasser bleibt.
Angaben zur biologischen abbaubarkeit:	Diese Substanz wird schnell abgebaut und ist vollständig abbaubar gem. OECD-Richtlinien. Es wird erwartet, dass diese Substanz in einer Abwasserbehandlungsanlage beseitigt wird.
Ökotoxizität und Bioakkumulation:	Erwartungsgemäss geringe akute Toxizität für Wasserorganismen. Erwartungsgemäss keine längerfristig schädlichen Wirkungen für Wasserorganismen erwartet.
Wassergefährdungsklasse (WGK klasse):	Es wird erwartet: 1

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Entsorgung Produkt:	This product is NOT suitable for disposal by either landfill or via municipal sewers, drains, natural streams or rivers. Entsorgung unter Berücksichtigung der örtlichen Vorschriften.

Entsorgung Verpackung:	Entsorgung unter Berücksichtigung der örtlichen Vorschriften.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

UN	1993
Proper shipping name:	Entzündbare Flüssige Stoffen, n.a.g. (Isopropanol)
--LANDTRANSPORT - RID/ADR/RTMDR (GGVS/GGVE):	
Klasse / Ziffer / Buchstabe:	3 3°b)
Gefahr-Nummer:	
	33
Art des Etiketts.	
	3
--SEESCHIFFSTRANSPORT (IMO-IMDG-GGVSee):	
Klasse:	3
page:	3230 (Amdt 27-94)
Packing group:	II
MFAG:	refer to subsection 4.2 of the MFAG
EMS:	3.07
Marine Pollutant:	/
--LUFTRANSPORT (ICAO/IATA-DGR):	
Klasse:	3
Packing group:	II
Packing instructions:	305/307

15. VORSCHRIFTEN

EG-Kennzeichnung:	Das Produkt ist nach EG-Richlinie 88/379 kennzeichnungspflichtig.
- Symbol(e):	Reizend: Xi.
	Leichtentzündlich: F.
- R-Sätze:	R 11: Leichtentzündlich.
	R 36/38: Reizt die Augen und die Haut.
	R 67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- S-Sätze:	S (2): Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
	S 7/9: Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
	S 16: Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
	S 23.2: Dampf nicht einatmen.
	S 25: Berührung mit den Augen vermeiden.
	S 37: Geeignete Schutzhandschuhe tragen.
	S (46): Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

16. SONSTIGE ANGABEN

Sicherheitsdatenblatt

Bleiersatz

Basierend auf EG-Richtlinie 91/155/EEC.

Quelle der Daten:	Die Angaben zu den Rohstoffen sind den Datenblattern des Lieferanten dieser Stoffe entnommen.
Aktualisierung:	Erstausgabe.

Dieses Datenblatt vervollständigt die technischen Gebrauchsanweisungen, aber ersetzt sie nicht.

Die darin enthaltenen Informationen basieren auf unserem heutigen Kenntnisstand. Sie entbinden in keinem Fall den Benutzer von der korrekten Anwendung und der Kenntnis aller seine Tätigkeit reglementierenden Gesetze.

Der Benutzer allein ist dafür verantwortlich, die Vorsichtsmaßnahmen, die bei der Anwendung des Produkts notwendig sind, zu ergreifen. Alle Vorschriften haben zum Ziel, dem Empfänger bei der Erfüllung der ihm obliegenden Pflichten behilflich zu sein.

Der Empfänger muß sich versichern, daß ihm aufgrund anderer Texte als der hier zitierten keine anderen Verpflichtungen obliegen.